



www.gib-acht-im-verkehr.de

Kinder/Sicherer Schulweg



http://www.gib-acht-im-verkehr.de/0005_service/0005h_infoblaetter/info_kinder_schulweg.htm

Verkehrsunterricht und Radfahrausbildung an der Deutschen Botschaftsschule in Peking „Das kleine Zebra“ in China

Eine weite Reise durfte unser „kleines Zebra“ am 16. Mai 2015 nach China antreten.



Mit **Michael Schurz**, Polizeihauptkommissar beim Polizeiposten Adelsheim (PP Heilbronn – z. Zt. beurlaubt), und seiner Ehefrau, Diplomatin an der Deutschen Botschaft in Peking, wurde am Flughafen Frankfurt eingeecheckt, um mit der staatlichen russischen Fluglinie Aeroflot zunächst zum Flughafen Sheremetyevo nach Moskau zu fliegen.

Nach einer kurzen Aufenthaltsdauer in Moskau erfolgte der Weiterflug nach Peking, wo die Reisegruppe (2 Erwachsene, 3 „kleine Zebras“) nach ca. 7 Flugstunden, am frühen Sonntagvormittag, dem 17.05.2015, wohlbehalten ankam.

Abflug am Flughafen Frankfurt

Michael Schurz, Mitglied in unserer ARGE Kinder/Sicherer Schulweg, unterstützt mit unseren Medien und einer „kleinen Zebraherde“ den Verkehrsunterricht und die Radfahrausbildung an der Deutschen Botschaftsschule (DSP) in Peking während seines Aufenthaltes in China ehrenamtlich.



Ankunft in Peking



Michael Schurz und Manfred Ritzhaupt wertvollen Unterstützung des Verkehrsunterrichts an der DSP nichts mehr im Wege.

Auf diese besondere Aufgabe hat sich Michael Schurz in Absprache mit der DSP und dem Polizeipräsidium Heilbronn gut vorbereitet und insbesondere von seinem Kollegen **Manfred Ritzhaupt** an der Jugendverkehrsschule Mosbach zahlreiche Informationen und Tipps sowie individuelle Unterrichtsmaterialien erhalten. Zusammen mit unseren Aktions-Medien und begleitet von dem „kleinen Zebra“ steht damit einer sicherlich

Auf dem Flug war „das kleine Zebra“ natürlich der Liebling der Aeroflot-Crew und wurde exklusiv und vorbildlich gesichert.



Aeroflot-Crew und „das kleine Zebra“

Bereits die Zwischenlandung in Moskau war für „das kleine Zebra“ spannend – etwa auf einer Reisetasche, in der Warenauslage zusammen mit „Matroschkas“ oder sogar als ergänzender Sympathieträger auf einem Werbeplakat der Aeroflot.


A large Aeroflot advertisement. In the foreground, a smiling female flight attendant in a red uniform and cap is saluting. In the background, an Aeroflot airplane is on the tarmac. A small zebra plush toy is sitting on a black suitcase in the foreground. The text on the advertisement includes "стран мира*", "АЭРОФЛОТ", "Лучшая авиакомпания Восточной Европы", and "Любимый бренд путешественников".

стран мира*

АЭРОФЛОТ
Российские авиалинии

включая собственные регулярные рейсы
и «Аэрофлот», рейсы дочерних авиакомпаний
и авиакомпаний-партнеров по «код-шеру»

(800) 444-5555 www.aeroflot.ru

ЛУЧШАЯ АВИАКОМПАНИЯ
ВОСТОЧНОЙ ЕВРОПЫ
по мнению 18 млн пассажиров
из 160 стран мира

2014 TRAVELERS
CHOICE
tripadvisor

ЛЮБИМЫЙ БРЕНД
ПУТЕШЕСТВЕННИКОВ
В РОССИИ В 2014 ГОДУ

„Das kleine Zebra“ - angekommen in der Deutschen Botschaftsschule Peking (DSP)



Michael Schurz und „das kleine Zebra“ vor der DSP

Am 20.05.2015 erfolgte durch Michael Schurz an der DSP die offizielle Übergabe der Unterrichtsmaterialien und Medien im Beisein des stellvertretenden Schulleiters, Herrn Ben-Nicolas Wiemer, den beiden Lehrkräften Frau Liane Tetting-Bongardt und Herrn Sven Löschengruber, sowie Elternvertreter Herrn Thomas Eckhardt und einigen Grundschülerinnen und -schülern.

In einer kurzen Ansprache stellte Herr Wiemer die Bedeutung der Verkehrserziehung für die Schülerinnen und Schüler heraus und bedankte sich im Namen der Deutschen Botschaftsschule Peking ganz herzlich für die durch die Verkehrssicherheitsaktion **GIB ACHT IM VERKEHR** in Baden-Württemberg kostenlos zur Verfügung ge-

stellten Unterrichtsmaterialien und Medien. Herr Wiemer bedankte sich auch besonders für die Bereitschaft von Herrn Schurz, die Grundschule an der DSP bei diesem Projekt zu unterstützen.

Als Besonderheit stellte er das Auftreten eines deutschen Polizeibeamten in Uniform in der DSP heraus.



Bei der Übergabe der Unterrichtsmaterialien und Medien an die Deutsche Botschaftsschule Peking zusammen mit Schülerinnen und Schülern – von rechts nach links: Lehrer Sven Löschengruber, stellvertretender Schulleiter Ben-Nicolas Wiemer, PHK Michael Schurz und Lehrerin Liane Tetting-Bongardt

Das Projekt Verkehrsunterricht mit Radfahrausbildung wird im Einvernehmen der Verantwortlichen der DSP und unter Einbeziehung der Eltern in drei Blöcke aufgeteilt:

1. Theoretischer Unterricht im Klassenverband der drei vierten Klassen im Rahmen des Sachkundeunterrichtes durch die Lehrkräfte der Schule. Dabei werden die Unterrichtsmaterialien der Aktion **GIB ACHT IM VERKEHR** verwendet.
2. Gemeinsamer theoretischer Unterricht mit dem jeweiligen Klassen- bzw. Sachkundelehrer und PHK Michael Schurz als Vertreter der Polizei in Uniform.
3. Gemeinsame praktische Übungen zur Radfahrausbildung, wobei die Kinder mit Unterstützung der Eltern möglichst mit eigenem, verkehrssicherem Fahrrad und selbstverständlich mit Radhelm teilnehmen. Neben Übungen zur Fahrradbeherrschung wird ein Parcours zu den wichtigsten Verkehrsregeln und Verkehrszeichen auf dem Schulgelände aufgebaut, was jedoch einer gewissen Improvisation bedarf.

So werden etwa die benötigten Verkehrszeichen an der Schule im Rahmen der Möglichkeiten selbst im Hinblick auf die noch im Mai 2015 beginnende Radfahrausbildung „produziert“.



DSP-Mitarbeiter Dietmar Renner und Michael Schurz bei der Schilder-Produktion

Wir freuen uns auf die weiteren Berichte und Erfahrungen zu der „fernöstlichen Radfahrausbildung“ und wünschen unserem Kollegen Michael Schurz und allen Beteiligten an der Deutschen Botschaftsschule Peking viel Erfolg!

Impressionen vom ersten Ausflug mit „dem kleinen Zebra“ am 19.05.2015

Natürlich darf bei allen Bemühungen um die Verkehrserziehung an der DSP nicht die Schönheit des Gastgeberlandes vergessen werden.

Einen ersten Ausflug unternahm Michael Schurz mit dem „kleinen Zebra“ am 19.05.2015 zum bekannten TianAnMen-Platz („Platz des Himmlischen Friedens“) und zum Eingang der „Verbotenen Stadt“ (Kaiserpalast) in Peking.



Quelle Bericht und Bilder: Michael Schurz